

Aktionsleitfaden von *Schulen – Gemeinsam für Afrika*

Einleitung

Die Kampagne *Schulen – Gemeinsam für Afrika* ruft jedes Jahr deutschlandweit Schülerinnen und Schüler auf, sich thematisch mit Afrika auseinanderzusetzen, Aktionen rund um den Kontinent durchzuführen und sich an unserem Wettbewerb zu beteiligen. Lehrerinnen und Lehrern stellen wir zudem Unterrichts- und Aktionsmaterialien kostenlos zur Verfügung.

Unser Bild von Afrika wird vor allem durch Medienberichte bestimmt. Kriege, Krisen, Krankheiten und Katastrophen verbinden wir mit Afrika. Dieses Bild ist nicht zwingend falsch, dennoch ist es unvollständig, denn es gibt viele Beispiele gelungener Selbsthilfe und positiver Entwicklungen. Mit unseren Schulaktionen möchten wir Bewusstsein bei Schüler/innen für die Vielfalt, die Potenziale aber auch die Probleme Afrikas und ggf. deren Lösungsansätze schaffen, um dem Bild des "verlorenen Kontinents" entgegenzuwirken. Wir möchten bereits bei unseren jungen Mitmenschen Interesse für Afrika wecken und den Kindern und Jugendlichen ein differenziertes Bild von dem zweitgrößten Kontinent der Welt vermitteln.

Schulen – Gemeinsam für Afrika stellt dabei jedes Jahr ein anderes Afrika-relevantes Thema in den Vordergrund. Die Kampagne 2012 steht unter dem Motto „Armut und Hunger beenden“. Unser besonderes Anliegen in diesem Jahr ist es, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Hunger vermeidbar und extreme Armut kein unabwendbares Schicksal ist. Es sind auch politische und wirtschaftliche Probleme sowie Fehlentscheidungen, die extreme Armut und chronischen Hunger verursachen.

Es ist eine Frage der Gerechtigkeit, Armut und Hunger zu beenden. Afrikas Reichtum bietet die Grundlage dafür. Reiche Ernten können bspw. ein Leben ohne Hunger und Armut ermöglichen – wenn die Erträge gesteigert und Handelshemmnisse abgebaut werden. Wenn wir die zugrundeliegenden politischen und wirtschaftlichen Ursachen für Armut und Hunger erkennen und die Chancen und Potenziale Afrikas nutzen, können wir Armut und Hunger in Afrika beenden.

Doch – welche Möglichkeit haben Sie, im Rahmen der Thematik „Armut und Hunger beenden“ Schüler/innen auf Afrika aufmerksam zu machen? Mit welcher Aktionsidee können Sie sie am besten für das Thema begeistern? Wie können Sie ihnen spielerisch die Vielfalt des afrikanischen Kontinents beibringen? Welche Hilfsmittel benötigen Sie dazu? Und woran sollten Sie denken, damit die Aktion erfolgreich wird und gleichzeitig Spaß macht?

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen Anregungen für attraktive Aktionen und zeigen Ihnen exemplarisch am Beispiel eines Afrika-Basars in zehn Schritten, woran man bei der Planung und Organisation einer Aktion denken sollte. Probieren Sie die eine oder andere Idee einfach aus oder lassen Sie sich zu einer ganz neuen Aktion inspirieren! Über eine Rückmeldung, wie die Aktion gelaufen ist und ob Sie die Aktionsidee weiterempfehlen würden, freuen wir uns sehr.

Zuerst aber wünschen wir viel Spaß beim Lesen und natürlich beim Vorbereiten Ihrer Aktion!

Ihr Team von *Schulen – Gemeinsam für Afrika*

Aktionsideen

Gerne geben wir Ihnen im Folgenden einige Aktionsbeispiele als Anregung. Ihrer eigenen Fantasie sind jedoch keine Grenzen gesetzt.

Aktionen speziell zur Kampagne „Armut und Hunger beenden!“:

- Lassen Sie Ihre Schüler/innen Berichterstatter für Afrika sein: Informieren Sie sich gemeinsam zum Thema Bekämpfung von Armut und Hunger in Afrika und gestalten Sie einen eigenen Medienbeitrag.
- Laden Sie Referent/innen von *Gemeinsam für Afrika* an Ihre Schule ein und erfahren Sie mehr über Projekte zur Reduktion von Armut und Hunger in Afrika.
- Bauen Sie zusammen mit Ihren Schüler/innen einen eigenen Flaschengarten und lernen Sie lokale afrikanische Produkte kennen.
- Begeben Sie sich auf einen Fair-Trade-Streifzug durch den Supermarkt und bereiten Sie gemeinsam ein afrikanisches Frühstück/Mittagessen zu.
- Organisieren Sie mit Ihren Schüler/innen einen Afrika-Basar mit selbstgemachten Produkten: afrikanischen Gerichten, selbstgemachter afrikanischer Kunst, Informationstafeln, etc.

Aktionen zu „Afrika“

- Führen Sie mit der Schule ein Straßen- oder Forumtheater zum Thema „Afrika“ durch und machen Sie auf diese Weise auf Probleme und Potenziale der Menschen in Afrika aufmerksam.
- Organisieren Sie ein „Fairtrade-Frühstück“ an Ihrer Schule mit Produkten aus afrikanischen Ländern.
- Präsentieren Sie Informationen zu afrikanischen Ländern an einer Wandzeitung auf dem Schulhof.
- Lassen Sie Ihre Schüler/innen das Porträt einer Person aus einem afrikanischen Land und einer aus Deutschland gegenüberstellen und die Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeiten.
- Organisieren Sie im Rahmen der Schulkampagne von *Gemeinsam für Afrika* ein Benefiz-Konzert oder eine Benefiz-Party.
- Erstellen Sie gemeinsam mit Ihrer Schulklasse eine Broschüre zu einem speziellen Afrika-relevanten Thema, z.B. Gesundheit in Afrika, Kinder in Afrika...
- Viele Kinder Afrikas können sich keine Spielsachen kaufen. Daher basteln viele Spielzeuge aus Zivilisationsmüll – Aus Materialien, die nicht mehr gebraucht oder bereits weggeworfen wurden und damit für die Kinder leicht zugänglich sind. So wird zum Beispiel eine Seifenschachtel mit Kronkorken als Rädern zum Auto, ein Hubschrauber entsteht aus

Badelatschen, ... Basteln auch Sie gemeinsam Spielzeug aus Müll und bringen Sie auf diese Weise den Kindern die Thematik näher.

- Laden Sie Referent/innen an Ihre Schule ein, die Schüler/innen das Potenzial von Afrika näher bringen. *Gemeinsam für Afrika* unterstützt Sie gerne bei der Vermittlung eines geeigneten Referenten.

Ablauf

In zehn Schritten zu Ihrer Aktion

Sie haben eine grobe Aktionsidee und wissen nicht, wie diese am besten umzusetzen ist und wo Sie mit der Planung anfangen sollen? Wir zeigen Ihnen zehn Punkte, die Ihnen helfen, Ihre Aktionsidee zu konkretisieren und Sie bei der Planung unterstützen:



Aktionsplanung ganz konkret

Hier stellen wir Ihnen die zehn Schritte für den Ablauf einer Aktion anhand eines konkreten Beispiels, der Organisation eines Afrika-Basars, vor.

1. Kurzbeschreibung

Fassen Sie Ihr Projekt kurz (max. eine halbe DinA4-Seite) zusammen. Beantworten Sie an dieser Stelle Fragen nach dem Was? Wann? Wie? Wo? Wer? und Warum?

- Ich möchte einen Afrika-Basar an der Schule organisieren.
- Der Basar ist als Schulfest mit Rahmenprogramm angelegt (z.B. Essen, Tanz, afrikanische Musik).
- Im Rahmen des Festes sollen Bilder und Kurzfilme zum Thema Kultur, Politik und/oder Entwicklung in Afrika gezeigt werden.
- ...

2. Ziele

Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Welche Ebenen sprechen Sie an?

- Ich möchte ein differenziertes Bild von Afrika vermitteln.
- Ziel: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Afrika und Europa zeigen.
- Kommunikation, Empathie, Selbstvertrauen stärken
- Die Kinder sollen durch die Aktion andere Kulturen kennenlernen und sich z.B. mit Ernährung auseinandersetzen
- Der Teamgeist soll gefördert werden.
- Handlungsalternativen zur Armutsbekämpfung in Afrika sollen aufgezeigt werden
- ...

3. Zielgruppe

An wen richtet sich Ihr Projekt? Wie viele Menschen wollen Sie erreichen? Wie ist das Alter, der Hintergrund oder Bildungsstand der Zielgruppe? Handelt es sich um eine heterogene oder eine homogene Gruppe?

- Schülerinnen, Schüler sowie Lehrkräfte
- Eltern
- Freunde und Bekannte
- Lokale Politiker, Prominente
- Lokale Unternehmen (Sponsoren für Afrikaprojekt)

4. Kontext

Gibt es einen Bezug zu gesellschaftlichen und aktuellen Themen?

- Aktion steht im Zusammenhang mit dem internationalen Afrikatag
- Im Rahmen der Aktion sollen verschiedene afrikanische Länder – z.B. die, die zur Zeit / im letzten Jahr von einer Hungersnot bedroht sind/waren – vorgestellt werden.
- ...

5. Aktionsform

Was planen Sie - Lernspiele, Songs, Wettkampf, Festival, Aktionsspiele, Fotogalerie, Theater, Workshop oder eine ganze Projektwoche? Wie soll die Veranstaltung aufbereitet werden - kritisch, objektiv, interaktiv, informativ oder mehr partizipativ?

Beispiele:

- Ich möchte einen Afrika-Basar organisieren mit selbstgemachten Produkten meiner Schüler organisieren
- An der Schule findet eine Afrika-Projektwoche statt (Inhalte definieren).
- Ich möchte Referenten einladen, die authentisch von Afrika berichten.
- Meine Vorstellung: Kinder sind Hauptakteure (sie „bestimmen“ Länder, Inhalte, Themen, Regeln, Musik...); Projektleiter/Lehrer ist unterstützend tätig, gibt Anstöße/Anleitungen.
- ...

6. Organisation

Fragen zu Was? (Aufgaben verteilen), Wann? (Tag, Zeit und Umfang), Wie? (Ablauf), Womit? (Material), Wer? (Personen, Rollen verteilen) und Wo? (Einsatzmöglichkeiten) klären.

- Was: Aufgaben verteilen: welche Schüler sind z.B. für Musik zuständig? Welche kümmern sich um die Dekoration? Die Aktionen? ...
- Wann: Zeit: mind. vier Wochen vorher (Kinder heranzuführen durch Vorträge, Arbeitsgruppen bilden, Plätze auf dem Schulhof und Räume in der Schule, Technik und Material, Pressemitteilung, Spielzeuge basteln, Infostände...)
- Wann: Konkreten Termin für Aktion festlegen
- Wie: Kochaktion mit Verkauf von afrikanischem Essen, Vorträge, Batik- oder Bastel-Workshops, Konzert mit afrikanischer Musik...
- Womit: Werbung mit Flyern, Plakaten, Schüler-, Lokalzeitung, Radio
- Wer: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Vereine, Eltern, ...
- Wo: Klassenräume, Aula, Schulhof, Turnhalle, Flure

7. Projektbeschreibung

Stellen Sie Ihr Projekt ansprechend dar. Seien Sie anregend, transparent, öffentlichkeitswirksam. Wer sind die Beteiligten, was ist ihre Motivation?

- Einbettung der eigenen Aktion in die Kampagne „Armut und Hunger beenden“.
- Was ist das Besondere an Ihrer Aktion? Was sind die Ziele?
- Am besten einen Text überlegen, der auch als Pressemeldung rausgeschickt werden könnte.
- ...

8. Partner

Wer blockiert? Wer nützt? Wer fördert?

- Ggf. lokalen Support (Kleidergeschäfte, Fairtrade-Geschäfte,...) anfragen.
- Unterstützung bei *Gemeinsam für Afrika* anfragen: Unterrichtsmaterialien zu verschiedenen Themen, Informationsmaterial zu Enwicklungszusammenarbeit/Afrika-Projekte, Referent/innen-Vermittlung,...
- Kontaktieren von Weltläden, Afrika-Vereinen, ...
- ...

9. Finanzen

Was kostet Ihre Aktion? Gibt es Sponsoren, die bestimmte Kostenpositionen übernehmen würden, z.B.:

- Catering (Essen/Trinken) für Akteure
- Stellwände und Plakate
- Bastelmaterialien
- Technikmiete
- ...

10. Nachhaltigkeit

Was bleibt von Ihrer Aktion? Für Ihre Zielgruppe, für die Akteure? Gibt es Folgeprojekte?

- Vorstellung: Klassen vernetzen sich, evtl. entsteht im Anschluss eine Afrika-Projekt-Gruppe (Teamprozess)
- Ggf. Abschluss von Partnerschaften der Schule mit Afrika-Initiativen
- Beteiligte bekommen positiven Einblick über kulturelle Vielfalt und Natur Afrikas
- Sensibilisierung für Fair-Trade-Produkte
- ...

Pressearbeit

Eine Aktion für sich zu machen und für sich selbst dabei Erfolge zu erzielen (neues Wissen akquirieren, Stärkung des Teamgeists etc.) ist schön. Noch besser ist es aber, wenn die Öffentlichkeit davon erfährt. Machen Sie eine Wandzeitung an Ihrer Schule und informieren Sie die lokale oder auch überregionale Presse über Ihre Aktion. Denken Sie dabei an:

- Themenrelevante Zeitschriften
- Online-Portale für Printmedien, Websites
- Kultur- und Stadtmagazine
- Hochschul- und Schulzeitungen
- Publikationen von Vereinen und Organisationen

- Rundfunk
- ...

Erklären Sie jemanden aus Ihrem Team zum Verantwortlichen für die Presse, zum Beispiel eine/n Schüler/in. Berücksichtigen Sie dabei Fragen wie: Wer ist kontaktfreudig und kann gut frei reden (wegen möglicher Interviewanfragen)? Wer kennt sich gut mit der Aktion aus (falls die Journalisten genauere Informationen dazu haben möchten)? Wer kümmert sich um die anwesenden Pressevertreter vor Ort?

Sollten Sie bei Ihrer Pressearbeit Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an *Gemeinsam für Afrika*. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zu guter Letzt: Was haben Ihre Schüler von der Aktion?

Ihre Schüler/innen lernen spielerisch mehr über Afrika. Der Zugang über bestimmte Materialien, z.B. Essen und Musik ist niedrig schwellig und schnell finden sie eine Verbindung zu Afrika und den relevanten Themen.

Die gemeinsame Organisation einer Veranstaltung bringt den Schülern aber noch weitere Vorteile. Je mehr sie in die Organisation involviert sind, desto stärker identifizieren sie sich mit den Themen und interessieren sich für Afrika. Die gemeinsame Organisation stärkt zudem den Zusammenhalt unter den Schülerinnen und Schülern und sie lernen nebenbei viel über Veranstaltungsorganisation und knüpfen ggf. erste Kontakte zur Medienlandschaft. Am Ende einer Aktion können sich alle Beteiligten stolz auf die Schulter klopfen.

Worauf warten Sie noch? Machen Sie mit! Setzen auch Sie eine Aktion zum Thema Afrika an Ihrer Schule um. Wecken Sie bei Ihren Schülerinnen und Schülern schon frühzeitig das Interesse für entwicklungspolitische Arbeit, andere Kulturen und Länder Afrikas und unterstützen Sie die Kampagne *Schulen – Gemeinsam für Afrika* in ihrem Anliegen, Afrika stärker in die Öffentlichkeit zu bringen und ein differenziertes und positives Bild des Kontinents zu vermitteln.

Wir sagen DANKE!

Ihr Team von *Schulen – Gemeinsam für Afrika*

Kontakt:

Jelka Germann
Kordinatorin
Schulen - Gemeinsam für Afrika

Gemeinsam für Afrika e.V.
Stralauer Platz 33
10243 Berlin

Telefon: +49 (0)30 29 7724-27
Fax: +49 (0)30 29 77 24-19

E-Mail: germann@gemeinsam-fuer-afrika.de